



Dentists for Africa

Nachhaltige Kooperation in Ausbildung, Zahnmedizin und sozialen Projekten

20 Jahre DfA

Was hat sich als nachhaltig erwiesen und wo soll es hingehen?



Kommunikation - Grundvoraussetzung unserer Arbeit

Dr. Hans-Joachim Schinkel, 1. Vorsitzender von DfA im Gespräch mit Sr. John Mary in Asumbi, September 2015.

Foto: Jan

Bruns

Anlässlich unseres Jubiläums erscheint mir eine Weisheit aus Albanien passend: „Erzähle nicht, wie du warst, sondern zeige, wie du bist.“

Sicher können wir uns über das in den vergangenen 20 Jahren Erreichte freuen. Wir erreichen die Menschen, die sich keine zahnärztliche Behandlung leisten können und betreiben zahnmedizinische Aufklärung und Behandlung für Schulkinder. Sonst chancenlosen Waisenkindern geben wir durch Förderung bis zum Schulabschluss Lebensperspektiven. Viele von ihnen arbeiten bereits aktiv im Zahnarztprojekt und geben zurück, was sie empfangen haben. In unserem dritten Hauptprojekt helfen wir Hunderten von Witwen in Selbsthilfeaktivitäten Einkommen für ihr schweres Leben zu generieren.

Um das Erreichte abzusichern und um uns für die Zukunft zu wappnen, werden wir das Jubiläum als Aufhänger und Anlass nehmen, unsere Stärken und Herausforderungen in den Blick zu nehmen und miteinander zu überlegen: Was hat sich bewährt und als tauglich erwiesen? Deshalb lade ich sie herzlich ein am zweiten November nach Erfurt zu unserer 20. Jahresversammlung zu kommen.

Wir haben es geschafft in Partnerschaft auf Augenhöhe und gegenseitigem Respekt mit unseren kenianischen Projektpartnern unsere gemeinsamen Projekte zu entwickeln. Am wichtigsten ist die Akzeptanz der Unterschiede und gegenseitiger Respekt. Respekt bedingt intensives Zuhören und das Verstehen wollen der Lebenssituationen des Anderen. Dabei gilt nichts überzustülpen. Die Frage steht immer im Raum: Wann ist wohlgemeinte Hilfe ganz konkret angebracht und sinnvoll? Dabei gilt es die Entscheidungsfreiheit des Projektpartners und dessen Kompetenz zu achten! Priorität hat das Zuhören! Immer wieder neu! Wir lernen im Prozess und passen dementsprechend unser eigenes Handeln an.

Danke möchte ich im Namen der mehr als 850 geförderten Waisenkinder, der ungezählten behandelten Patienten und im Namen unserer kenianischen Projektpartner, besonders den Franziskanerinnen, unseren deutschen Einsatzleistenden, allen Pateneltern und allen, die sich aktiv in unserer gemeinsamen Arbeit bei Dentists for Africa eingesetzt haben.

In Dankbarkeit für alle geleistete Unterstützung und Mitarbeit,

Ihr Hans- Joachim Schinkel

1. Vorsitzender DfA

Sechstes zahnärztliches Seminar in Kisii



Zum sechsten zahnärztlichen Seminar trafen sich 35 Teilnehmer im St. Vincent Pastoral Center in Kisii. Das Seminar wurde durch die Initiative Klinikpartnerschaften gefördert, die von der Else-Kröner-Fresenius Stiftung in Zusammenarbeit mit der GIZ (Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit) umgesetzt wird. Die jährlich stattfindenden Seminare dienen vor allem der Wissensvermittlung, dem Erfahrungsaustausch und der Netzworfbildung. Der thematische Fokus lag in diesem Jahr auf Karies konservierenden Versorgungen mit Füllungen.

Fünf deutsche Zahnärzte und fünf kenianische Kollegen hielten an zwei Tagen im Wechsel Vorträge. Dabei wurden die Bereiche Röntgen und Diagnostik, Zahntrauma, Antibiotikagabe in der Zahnheilkunde, Pflege und Wartung der Dentaleinheiten und Hygienemaßnahmen eingehend besprochen. Unter den Teilnehmern waren Oral Health Officer, Zahntechniker, Zahnmedizinstudenten und Medizintechniker. Fast alle von ihnen wurden oder werden bei einer zahnmedizinischen Ausbildung durch DfA unterstützt. Ein Höhepunkt war der fesselnde Gastvortrag der kenianischen Parodontologin Dr. Gladys Akama von der Moi University School of Dentistry in Eldoret. Im praktischen Teil des Seminars wurde dann in kleinen Gruppen die Umsetzung des Gelernten geübt.

Seminar für College Studenten in Nyabondo



Zum zweiten Mal in diesem Jahr fand Ende August ein Seminar für Waisenkinder aus dem Patenschaftsprojekt statt. Etwa 50 junge Kenianer, die in diesem Semester das College beginnen bzw. im ersten oder zweiten Studienjahr sind, nahmen teil. Die jährlich 1-2 Mal stattfindenden Seminar dienen der Vermittlung von Softskills aber auch der Netzwerkbildung unter den Patenkindern. Dabei wird auch persönlich Beratung angeboten. Da sie ohne Eltern aufgewachsen sind, kommen viele der Teilnehmer mit drängenden persönlichen Problemen zu diesen Seminaren. Thematisch war das Seminar auf Selbst- und Persönlichkeitsfindung, Beziehungen und Kommunikation, sowie Aufklärung zum Missbrauch von Drogen und Medikamenten ausgelegt. Teil des Rahmenprogramms waren Spiele und sportliche Aktivitäten (s. Foto). Die Teilnehmer waren von dem Seminar begeistert. Viele von ihnen wünschen sich mehrmals im Jahr ein Seminar besuchen zu können.

"Das Seminar hat mir dabei geholfen zu erkennen wer ich bin und herauszufinden, was meine Ziele im Leben sind", sagte eine Teilnehmerin.

Spendenaktion- Dieses neugeborene Baby braucht Ihre Hilfe!



Fabious Moracha wurde am 10. August 2019 im Christamariane Mission Hospital in Kisii geboren. Leider starb seine Mutter direkt nach der Geburt an einer Blutung im Geburtskanal, die nicht gestoppt werden konnte. Fabious hat jetzt nur noch seine Großmutter, die bereits sehr alt ist und seinen 9 Jahre alten Bruder. Fabious wird daher für die nächsten drei Monate im Christamariane Mission Hospital bleiben und dort von den Schwestern versorgt werden. Für seine Grundversorgung möchten wir eine

Spendenaktion durchführen. Wir sammeln Geld für Babynahrung, Windeln, Babyöl, Kleidung und Seife für ein Jahr. Es werden dafür etwa 3000€ benötigt. Dafür möchten wir Sie um Ihre Unterstützung bitten.

Bitte spenden Sie an:

Dentists for Africa e.V.

IBAN: DE86 8205 1000 0140 0467 98

Sparkasse Mittelthüringen

BIC: HELADEF1WEM

Verwendungszweck: Spendenaktion Fabious

Unterstützen Sie uns durch Edelmetallspenden



Die Edelmetallspenden sind ein wichtiger Pfeiler der finanziellen Absicherung unserer Projekte und decken einen Großteil der Kosten für die Waisenkinder, die direkt von Dentists for Africa gefördert werden. Die Erlöse fließen also vornehmlich in die Schul- und Berufsausbildung von jungen Menschen in Kenia und ermöglichen die jährlich stattfindenden Weiterbildungsseminare für Patenkinder, die die Secondary School und das College besuchen.

Wir bitten besonders die Zahnärzte für uns ausgegliedertes Edelmetall zu sammeln. Die meisten Patienten sind gerne bereit Edelmetall zu spenden. Die Firma Kulzer scheidet die Edelmetalle und spendet die Scheidekosten. DfA wird so der tatsächliche Materialwert gut geschrieben und der gesamte Erlös fließt in unsere Projekte nach Kenia.

Infomaterial für Praxen und Patienten, sowie Sammelboxen und -tüten können gerne zugeschickt werden. Bitte kontaktieren Sie dazu unser Büro per E-Mail unter info@dentists-for-

africa.org und telefonisch unter 03634/6048590.

Neue Zahnstation in Githurai

Das St. Francis Hospital in Kasarani, wo DfA bereits eine Zahnstation eingerichtet hat, plant die Eröffnung eines Außenzweigs des Krankenhauses in Githurai, einem weiteren Stadtteils von Nairobi. Dort soll auch eine Zahnstation eingerichtet werden, die für bedürftige Patienten leichter erreichbar wäre. Der Vorstand von DfA hat beschlossen bei dem Aufbau der Zahnstation in Githurai unterstützend mitzuwirken und eine Behandlungseinheit, sowie eine Grundausstattung an Material und Instrumenten anzuschaffen. Geplant ist außerdem die Anschaffung einer Behandlungseinheit für die Zahnstation in Kasarani. Die Zahnärztin Dorcas Simiyu, die durch die Unterstützung des DfA Patenschaftsprojekts und der Firma Pluradent vor kurzem ihr Studium der Zahnmedizin abschließen konnte, wird dann dort arbeiten. Für den Aufbau der Zahnstation in Githurai und die neue Behandlungseinheit für Kasarani möchten wir Sie um Ihre Unterstützung bitten.

Bitte spenden Sie an:

Dentists for Africa e.V.

IBAN: DE86 8205 1000 0140 0467 98

Sparkasse Mittelthüringen

BIC: HELADEF1WEM

Verwendungszweck: Zahnstation Githurai

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019 in Erfurt

Die diesjährige Jahreshauptversammlung wird vom 1.-3. November in Erfurt in den Räumen der Landeszahnärztekammer Thüringen stattfinden. Wir feiern in diesem Jahr unser 20-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass haben wir Sr. Seraphine, die Managerin unseres Patenschaftsprojekts und langjährige Mitarbeiterin nach Deutschland eingeladen. Gemeinsam mit Projektmanagerin Johanna Wiest wird sie direkt aus unseren Projekten in Kenia berichten. Die Veranstaltung beginnt am Freitagabend mit einer Begrüßung und einem gemeinsamen Imbiss im Restaurant Gartenstadt. Am Samstag wird vormittags die öffentliche Informationsveranstaltung und nachmittags die Mitgliederversammlung stattfinden. Außerdem erwartet Sie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Den Samstag werden wir bei einem gemeinsamen Abendessen in der Gaststätte Pier 37 ausklingen lassen. Den Sonntag möchten wir mit einer Andacht beginnen und danach das Wochenende mit einem Besuch in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße abschließen. Die offizielle Einladung finden Sie auf unserer [Website](#).

Dentists for Africa

Tel.: 49 (0) 3634 6048590 • Mail: info@dentists-for-africa.org

Web: www.dentists-for-africa.org

Spendenkonto

IBAN DE86 8205 1000 0140 0467 98

BIC HELADEF1WEM



Impressum

Dentists for Africa e.V.

Belvederer Allee 25, D-99425 Weimar

Tel. Patenschaftsprojekt: +49 (0) 3634 6048592

Telefon: +49 (0) 3634 6048590

Telefax: +49 (0) 3634 6048591

E-Mail: info@dentists-for-africa.org

Eintragung im Vereinsregister:

Registergericht: Amtsgericht Sömmerda

Registernummer: VR150571

Eintragungsdatum: 19. November 1999

Finanzamt Erfurt:

Steuernummer: 151/141/03427

[Wenn Sie keinen Newsletter mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.](#)

This email was sent to j.frey@bzaek.de

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Dentists for Africa · Belvederer Allee 25 · Weimar 99425 · Germany

